**Zeitschrift:** Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
**Herausgeber:** Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
**Band:** - (1984)
**Heft:** 3

**Rubrik:** Eidgenössische Abstimmungen

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Eidgenössische Abstimmungen

Am eidgenössischen Urnengang vom 2. Dezember 1984 werden die Stimmberechtigten über folgende drei Vorlagen zu entscheiden haben:

- Mutterschaftsschutzinitiative
- Gegenvorschlag zur "Beobachter"-Initiative
- Radio- und Fernsehartikel

Die Redaktion des "Beobachters" hat ihre 1980 eingereichte Volksinitiative "zur Entschädigung der Opfer von Gewaltverbrechen" ("Beobachter"-Initiative) zugunsten des Gegenvorschlages zurückgezogen. Von besonderem Gewicht sei der Umstand, dass nicht nur wie ursprünglich vorgesehen die vorsätzlichen Delikte gegen Leib und Leben, sondern auch die fahrlässig begangenen berücksichtigt werden sollen, betont der "Beobachter".

LUMBREIN.

Für 1985
hat der Bundesrat die Daten der eidgenössischen Abstimmungen wie folgt festgelegt:

- 10. März
- 9. Juni
- 22. September
- 1. Dezember

## Teilnahme der Schweizer in Liechtenstein an Eidg. Wahlen und Abstimmungen.

Aufgrund des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1975 über die politischen Rechte der Auslandschweizer können auch die in Liechtenstein wohnhaften Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger, die das 20. Altersjahr zurückgelegt haben, in eidgenössischen Angelegenheiten stimmen und wählen sowie eidgenössische Referendumsbegehren und Volksinitiativen unterzeichnen. Dazu ist jedoch eine einmalige Anmeldung erforderlich. Schweizerbürgerinnen und Schweizerbürger in Liechtenstein, die an eidgenössischen Abstimmungen oder Wahlen regelmässig oder auch nur

gelegentlich teilzunehmen beabsichtigen, erhalten die notwendigen Anmeldeformulare und Durchführungsbestimmungen beim Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein, Postfach 654, 9490 Vaduz.

Verlangen Sie die Anmeldeformulare rechtzeitig, da von der Anmeldung weg bis zum Eintrag ins schweizerische Stimmregister naturgemäss einige Wochen verstreichen können.

## Ehrung von Josef Baumgartner

Anlässlich der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung des Liechtensteinischen Roten Kreuzes erfuhr unser ehemaliger langjähriger Vizepräsident, Josef Baumgartner, eine ganz besondere Ehrung - er hat bereits 57 Mal Blut gespendet. Für diesen so selbstlosen Einsatz und damit für die so vielen Mitmenschen in Not geleistete Hilfe, verdient Josef Baumgartner höchstes Lob und Anerkennung. Den herzlichsten Glückwünschen, die er bei seiner Ehrung erhalten hat, möchten auch wir uns anschliessen.

I.D.Fürstin Gina ehrt die langjährigen Blutspender:
v.l.n.r.: R.Risch, J.Baumgartner, E.Wirz